

**PJ Innere Medizin /Hämatologie-Onkologie
am University of Pittsburgh Medical Center (UPMC)
University of Pittsburgh Cancer Center / Shadyside Hospital**

Zeitraum: Juni-Juli 2013

Motivation:

Eine Famulatur oder ein PJ-Tertial in USA zu absolvieren war für mich immer ein sehr großer Wunsch. Es ist eine sehr gute Gelegenheit ein anderes Gesundheitssystem kennenzulernen und in einer Hochleistungsumwelt Medizin zu erleben. Zudem war ich in dem Fach Hämatologie/Onkologie interessiert und hatte seit einiger Zeit meine Dissertation in dem Fach angefangen. Deswegen war ich sehr begeistert, als ich von dem Austauschprogramm des CIO mit der University of Pittsburgh erfahren habe. Ich war sehr glücklich, die Möglichkeit meinen Wunsch zu verwirklichen und dabei die organisatorische und finanzielle Unterstützung des CIO zu haben.

Bewerbung/Vorbereitung:

Zuerst habe ich mich bei CIO beworben (CV und Motivationsschreiben auf Englisch).

Danach folgte ein Vorstellungsgespräch auf Englisch.

Danach muss man die notwendige Formulare, die von der Uni Pittsburgh von den internationalen Studenten benötigt sind, sammeln und sich bei der University of Pittsburgh School of Medicine online als internationaler visiting student anmelden. Dabei wird man von Frau Dr. Barsoum und Frau Dr. Cornelia v. Levetzow unterstützt.

In Kürze die benötigte Unterlagen sind:

- Application Form
- Letter of credentials von der Medizinischen Fakultät in Bonn oder Köln
- Official academic records, transcripts or certification of grades
- TOEFL Test
- Evidence of sufficient financial support for tuition and living expenses (Dabei habe ich einen Kontoauszug beigefügt)
- Internationale Krankenversicherung und Haftpflichtversicherung (Ich habe den Angebot von MLP gut und praktisch gefunden)
- Immunization status (Das Formular wird von dem Betriebsarzt in der Uniklinik Bonn ausgefüllt und unterschrieben)
- Außerdem braucht man folgende Clearances :
- PENNSYLVANIA STATE CRIMINAL BACKGROUND CHECK - ACT 34 (\$10.00 fee)
<http://www.portal.state.pa.us/portal/server.pt?open=512&objID=4451&PageID=458621&mode=2> (Das Formular kann man problemlos auch von Deutschland beantragen und ausdrucken)
- PENNSYLVANIA STATE CHILD ABUSE CLEARANCE - ACT 33 (\$10.00 FEE)
<http://www.dpw.state.pa.us/findaform/childabusehistoryclearanceforms/index.htm>
When completing this form, check the CHILD CARE box on the Purpose of Clearance section. (Für das Formular kann man nur mit money order zahlen. Das heißt man kann es wirklich erst vor Ort beantragen oder man lässt sich eine money order von jemandem in USA schicken z.B. den vorherigen PJler des Programms)

- FBI FINGERPRINTING CLEARANCE - ACT 73 (\$33.00 fee)
<http://www.pa.cogentid.com/index.htm> (Mam registriert sich online und geht mit dem Formular am ersten Tag zum Fingerprinting)

Visum: Ich habe kein Visum beantragt sondern nur das ESTA Formular. Dabei muss man nur beim Anknunft kurz erzählen warum man da ist und wie lange man bleiben wird (weniger als 3 Monate). Es sollte eigentlich keine Probleme geben, aber ich würde mich nochmal darüber informieren, ob das Visum unbedingt notwendig ist.

Unterkunft: Ich habe in der gleichen WG wo David und Xenia gewohnt haben. Ist eine praktische Lösung, da man möbliertes Zimmer plus Nebenkosten und viele Utensilien bekommt, aber relativ teuer. Die Busverbindung zum Krankenhaus ist ok (ca. 15-20 min und ca. 30 min zu Downtown). Zum Einkaufen gibt es genug Läden (Giant Eagle, Trader Joe's, Target) in der Nähe (ca. 10 min zu Fuß). Sonst kann man über craigslist bestimmt etwas anderes finden.

Flug: Ich bin mit British airways geflogen. Ich habe die Karten ca. 2,5 Monate vorher gebucht und die haben ca. 625 Euro gekostet.

Ankunft/Organisatorisches:

Am ersten Tag habe ich mich bei dem office of student affairs in Scaife Hall in Oakland angemeldet. Danach bin ich zu Frau Theresa Cullens, die zuständig für die Studenten, die in der Inneren Medizin rotieren, ist. Bei ihr habe ich die notwendige Formulare für den PC-Zugang unterschrieben. Danach fährt man mit dem Bus zum Shadyside Hospital, wo man sich bei Frau Koerbel anmeldet. Nach einem kurzen Briefing wird man zu Dr. Agha geschickt, der für die Studenten aus Deutschland zuständig ist.

Klinik und fachliche Eindrücke:

Shadyside Hospital ist ein mittelgroßes Krankenhaus. Das direkt gegenüber liegende Hillman Cancen Center ist eine ambulante onkologische Klinik. Man wird im Rahmen des Austauschprogramms von Dr. Agha betreut. Dr. Agha ist sehr nett zu den Studenten und versucht immer ihre Wünsche zu berücksichtigen. Er stellt am Anfang der Rotation ein Wochenplan für die Studenten. Dabei wird man gefragt was man am liebsten sehen will. Den Wochenplan kann man nach Rücksprache mit den verschiedenen Attendings und Dr. Agha leicht modifizieren nachdem man einige Bereiche schon kennengelernt hat. Man kann z.B. morgens zusammen mit Dr. Agha bei der Visite mitlaufen oder den ganzen Tag ein Attending shadowen.

Das Teaching ist in USA wichtig. So wurde ich jeden Tag 1:1 von einem Attending betreut. In jedem Team gehört mindestens ein Physician Assistant (PA) und Nurse, welche die praktische Aufgaben übernehmen (z.B. Blutabnehmen, Voruntersuchen). Dabei ist man als Student eher an das Theoretische konzentriert.

Solange es keine Semesterferien sind findet um 12-13 Uhr eine Fortbildung statt. Da werden allgemeine Themen vorgestellt und außerdem gibt es kostenloses Mittagessen.

Hämatookologie: Dr. Agha und Dr. Raptis haben mich im Bereich der Hämatookologie betreut. Beide sind sehr nett und nehmen immer Zeit etwas zu erklären. Da ich in diesem Bereich am meisten interessiert war, habe ich 2-3 Tage der Woche mit einem der beiden Attendings verbracht. Dabei hatte ich die Möglichkeit sehr viele Krankheitsbilder des Bereiches zu sehen und mein Wissen zu vertiefen.

Solide Tumoren: Dr. Friedland ist ein wirklich netter Mensch und Arzt. Er nimmt immer sehr viel Zeit für seine Patienten, die er zum Teil für lange Zeit betreut. Er versucht immer den Studenten so viel beizubringen wie möglich und ist nebenbei auch ein sehr interessanter Gesprächspartner.

Lungentumore und solide Tumore: Dr. Petro ist ein relativ junger Attending, der im Bereich der Lungentumoren spezialisiert. Er ist sehr beliebt bei seiner Patienten und sehr freundlich mit den Studenten.

Dermatoonkologie: Dr. Kirkwood ist sehr bekannt für seine Forschung im Melanom. Er hat immer viele Patienten und ein gut organisierte Arbeitsweise.

Breast Cancer: Dr. Lembersky ist unter anderem im Bereich der Mamma-Ca spezialisiert. Seine Sprechstunde ist in Magee-Womens Hospital. Die längere Fahrt lohnt sich aber, da Dr. Lembersky immer viel Mühe gibt die Fragen seiner Studenten zu beantworten.

Freizeit/Pittsburgh:

Pittsburgh ist eine mittelgroße Stadt mit ca. 300.000 Einwohnern. Dabei ist Pittsburgh nicht die Typische amerikanische Stadt. Interessante Sehenswürdigkeiten wären:

- Cathedral of learning: Das größte Universitätsgebäude der Welt liegt in Oakland Campus.
- Downtown/Point state park: Wenn man schon in USA ist sollte man die typische Downtown mit den Wolkenkratzer anschauen. Danach kann man entlang der Flussküste laufen und zum Point State Park gehen, wo Monongahela und Allegheny River zusammenfließen.
- Mount Washington: Diese schöne Aussicht über die ganze Stadt sollte man schon sehen. Außerdem ist es ein sehr guter Punkt um die Feuerwerke am 4. Juli zu beobachten.
- Andy Warhol Museum: Wenn man in seiner Kunst interessiert ist, ein Besuch in das Museum lohnt sich.

Wenn man in Sports interessiert ist kann man ein Spiel von den Steelers, Pirates oder Penguins anschauen. Die Karten für Baseball sind relativ günstig und man hat vom Stadium eine sehr schöne Aussicht in Downtown.

Man sollte auch die Gelegenheit nutzen und mit dem Bus in den nah liegenden Großstädte fahren (New York, Washington).